



# WAS TUN GEGEN HASS IM NETZ!?

Handlungsstrategien zur Förderung von Engagement und Prävention von Hass  
im digitalen Raum aus der Perspektive von Forschung und Fachpraxis

Fachtag der wissenschaftlichen Begleitung der Modellprojekte  
*„Stärkung des Engagements im Netz – gegen Hass im Netz“*  
im Bundesprogramm *„Demokratie leben!“*

**Berlin, 19. September 2019**

# WAS TUN GEGEN HASS IM NETZ!?

## Perspektiven aus Forschung und Fachpraxis

Berlin, 19. September 2019

Digitale Medien durchdringen einen beträchtlichen Teil unseres Alltags – und mit ihnen potentiell auch manipulative Informationen, Hassbotschaften und demokratiefeindliche bzw. extremistische Propaganda. Seit 2017 erproben verschiedene im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geförderte Modellprojekte sowohl Strategien zum Umgang mit diesen toxischen online-Phänomenen als auch Handlungsansätze zur Stärkung der digitalen Zivilgesellschaft.

Der Fachtag eröffnet – im Zusammenspiel von wissenschaftlichen Inputs und Impulsen aus der Modellprojektpraxis aus dem In- und Ausland – die Möglichkeit, gewonnene Erkenntnisse zu reflektieren und zukünftige Herausforderungen im Handlungsfeld auszuloten. Er soll zur Anregung des Austauschs der Akteur\*innen untereinander wie auch des Wissenschaft-Praxis-Transfers im Feld der digitalen Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention beitragen und richtet sich an interessierte Fachkräfte aus der Medienpädagogik, politischen Bildung und Prävention wie auch an Medienschaffende und politische Entscheidungsträger\*innen.

PROGRAMM	
09:15 – 9:45 Uhr	Anmeldung
09:45 – 10:00 Uhr	Grußwort: Dr. Christopher Gess (BMFSFJ)  Einführung: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.
10:00 – 11:10 Uhr	<b>Session 1: Aufsuchende Arbeit im Netz</b>
11:20 – 12:30 Uhr	<b>Session 2: Gegenrede</b>
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause  <i><b>Digitalkompetenz-Parcours</b></i>
13:30 – 15:00 Uhr	Parallel:  <b>Session 3: Gegennarrative und alternative Narrative</b>  <b>Praxisforum: Digitalkompetenzförderung</b>
15:00– 15:30 Uhr	Kaffeepause  <i><b>Digitalkompetenz-Parcours</b></i>
15:30 – 16:30 Uhr	<b>Abschlussforum: Jugendengagement im Netz vs. Jugendschutz im Netz</b>
16:30 Uhr	Schlussworte und Verabschiedung

# SESSIONS & FOREN

<b>Session 1:</b>  Radikalisierungsprävention durch aufsuchende Arbeit im Netz – Chancen und Herausforderungen	<b>Inputs (mit Simultanübersetzung):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Jacob Davey (Institute for Strategic Dialogue, London/UK)</li><li>■ Michèle Leaman (Modus – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung, Berlin)</li></ul>
<b>Session 2:</b>  Gegenrede im Netz – Strategien und Wirkungen	<b>Inputs:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Prof. Dr. Marc Ziegele (Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf) und Pablo Jost (Johannes Gutenberg-Universität, Mainz)</li><li>■ Ellen Wesemüller (Neue Deutsche Medienmacher*innen, Berlin)</li></ul>
<b>Session 3:</b>  Was können Gegennarrative und alternative Narrative im Umgang mit menschenfeindlicher oder extremistischer Hassrede im Netz leisten?	<b>Inputs:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Dr. Josephine B. Schmitt (Center for Advanced Internet Studies (CAIS), Bochum)</li><li>■ Rami Ali (Turn – Verein für Gewalt- und Extremismusprävention/Universität Wien, Wien/Österreich)</li><li>■ Alexander Ritzmann (Co-Vorsitzender der Working Group „Communication and Narratives“ des Radicalisation Awareness Network, RAN C&amp;N)</li></ul>
<b>Praxisforum:</b>  Innovative Zugänge und Methoden der Digitalkompetenzförderung zum Umgang mit Hass und Mobbing im Netz	<b>Inputs (mit interaktiven Elementen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Dr. Nicole Rieber (Berghof Foundation, Tübingen)</li><li>■ Christoph Voigt und Mandy Wettmarshausen (Der Kinderschutzbund LV Thüringen, Erfurt)</li><li>■ Pierre Asisi (ufuq.de, Berlin)</li></ul>
<b>Abschlussforum:</b>  Jugendpartizipation und -engagement im Netz vs. Jugendschutz im Netz?	<b>Inputs:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Dr. Ingrid Stapf (Eberhard Karls Universität, Tübingen)</li><li>■ Franziska Raschka und Scout Julia Liebe (WERTE LEBEN – ONLINE, Hannover)</li></ul>

# ANFAHRT

## Veranstaltungsort:

Neue Mälzerei  
Friedenstraße 91  
10249 Berlin  
Fon: 030 / 52680210  
Fax: 030 / 5268021111  
<https://besondere-orte.com/de/locations/neue-maelzerei>

- **U-Bahn:** U5 bis Strausberger Platz, 3 Min. Fußweg
- **Tram:** M5, M6 und M8 bis Platz der Vereinten Nationen, 3 Min. Fußweg
- **Bus:** 142 ab Hauptbahnhof oder Ostbahnhof bis Friedrichsberger Straße, 2 Min. Fußweg

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei.

## Vergünstigtes Bahnticket unter:

[www.besondere-orte.com/ticket-buchen](http://www.besondere-orte.com/ticket-buchen)

## Veranstaltungsorganisation:

Susanne Johansson,  
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.  
Fon: 069 / 95789-136  
Mail: [susanne.johansson@iss-ffm.de](mailto:susanne.johansson@iss-ffm.de)

Isabell Ziegler,  
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.  
Fon: 069 / 95789-144  
Mail: [isabell.ziegler@iss-ffm.de](mailto:isabell.ziegler@iss-ffm.de)

## Anmeldung bis 31.08.2019:

<https://www.q-set.de/fachtag/>

